

Der rasante digitale Wandel der Arbeitswelt – Chancen und Gefahren von „Arbeit 4.0“

Nach einer Idee von Timo Schuh, Pfaffenhofen, und Anke Söller, Ludwigsburg

Seit den 80er-Jahren hat die Virtualisierung der Arbeit immer mehr zugenommen. In naher Zukunft werden mehr als 1,3 Milliarden Menschen ausschließlich digital arbeiten. Der digitale Wandel und seine Herausforderungen werden als „Industrie 4.0“, die Veränderungen der Berufs- und Arbeitswelt werden als „Arbeit 4.0“ bezeichnet.

Ihre Schüler untersuchen in einem ersten Teil der Unterrichtseinheit, ob der Wandel der Arbeits- und Berufswelt im 21. Jahrhundert eine Chance oder eine Gefahr für die Arbeitnehmer darstellt, und führen darüber eine Podiumsdiskussion. In einem zweiten Teil erarbeiten sich die Schüler die Vor- und Nachteile von Automatisierung und modernen Arbeitsformen und untersuchen, welche Folgen dieser Wandel im Allgemeinen für die Gesellschaft, für Unternehmen und für den Staat hat.



© Coloures-Pic/Fotolia

Der digitale Wandel bringt auch einen Wandel für die Arbeitswelt mit sich: Arbeit 4.0.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 9/10

Dauer: 6 bis 7 Schulstunden (Minimalanforderung: 2 Schulstunden)

Methoden:

Podiumsdiskussion, Blitzlicht (Rubrik 8), Interview (Rubrik 4)

Ihr Plus: Einbezug aktueller Fallbeispiele

Kompetenzen:

- den Stellenwert von Arbeit für das menschliche Leben erkennen
- Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt analysieren
- die Komplexität der neuen Arbeitswelt erkennen
- neue Arbeitszeitmodelle beurteilen
- Digitalisierung und Industrie 4.0 nachvollziehen
- den Einsatz von Robotern in bestimmten Berufsfeldern beurteilen

M 1

Die Industrie im Wandel der Zeit

Die Dampfmaschine brachte gegen Ende des 18. Jahrhunderts den Durchbruch zur Industrialisierung: Erstmals konnten nun Güter mechanisch hergestellt werden. Seitdem hat sich die Industrie und somit die Art und Weise, wie Waren produziert werden, rasant weiterentwickelt.

	Industrie 1.0	Industrie 2.0	Industrie 3.0	Industrie 4.0
Zeit				
Motor der Entwicklung				
Entwicklungen				

© Bild 1 (von links): colourbox, Bild 2: iStockphoto/traveller1116, Bild 3: iStockphoto/panic_attack, Bild 4: iStockphoto/mennovandijk

- 1 Schau dir das Lehrvideo von ARD-alpha auf www.youtube.com/watch?v=J-vVU8xISYk über die vier Phasen der industriellen Entwicklung an.
- 2 Fülle die Tabelle mit den Informationen zu den vier Phasen aus.
- 3 Erkläre die Auswirkungen des Wandels der Industrie auf die Arbeit und Arbeitswelt.
- 4 Recherchiere im Internet nach der Herkunft des Begriffes „Industrie 4.0“. Vergleiche deine Ergebnisse in der Klasse.

Gar keine Arbeit ist auch keine Lösung, oder?

M 2

Stell dir vor, du hättest nach einem Lottogewinn so viel Geld, dass du in deinem Leben gar nicht mehr arbeiten müsstest. Was würdest du tun?

A) Nie mehr arbeiten.

B) Wenig arbeiten.

C) Einen Beruf wählen, der nicht viel Geld, aber viel Spaß bringt

D) Der Lottogewinn ändert nichts an meiner Einstellung zum Thema „Arbeiten“



© Thinkstock/iStock/ArtemSam

- 1 Entscheide dich für eine Antwort.
- 2 Begründe deine Antwort im Klassengespräch.
- 3 Positioniere dich auf der folgenden Skala von 0 bis 10.
Welchen Stellenwert soll „Arbeit“ in deinem Leben haben?

0 5 10
Keine Bedeutung Hohe Bedeutung

M 3

Arbeitest du noch oder lebst du schon? – Welche Rolle spielt Arbeit für Menschen?

Warum arbeiten wir eigentlich? Welche Bedeutung wird Arbeit für Sie in der Zukunft haben?

1.	Arbeit ist eine zielgerichtete soziale, planmäßige und bewusste körperliche und geistige Tätigkeit. <i>Gabler Wirtschaftslexikon Online</i>
2.	Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, desto besser wird sie bezahlt. <i>Mark Twain (1835–1910), amerikanischer Schriftsteller</i>
3.	Erst die Arbeit macht uns zu Menschen. <i>Gerald Hüther (* 1951), deutscher Hirnforscher</i>
4.	Meiner Meinung nach ist es eine Schande, dass auf der Welt so viel gearbeitet wird. <i>William Faulkner (1897–1962), US-amerikanischer Schriftsteller und Nobelpreisträger für Literatur</i>
5.	Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, besteht darin zu lieben, was man tut. <i>Steve Jobs (1955–2011), US-amerikanischer Unternehmer und Gründer von Apple</i>
6.	Arbeit um der Arbeit willen ist gegen die Natur. <i>John Locke (1632–1704), englischer Philosoph</i>
7.	Das „Reich der Freiheit“ beginnt im Moment, in dem man das Arbeiten, das durch Not und äußere Zweckmäßigkeit bestimmt ist, aufgibt. <i>Hannah Arendt (1906–1975), deutsch-amerikanische Philosophin</i>
8.	Arbeit muss Spaß machen. <i>Tony Hsieh (* 1973), US-amerikanischer Unternehmer und Gründer des Onlineschuhhändlers Zappos</i>
9.	Müßiggang ist Sünde wider Gottes Gebot, der hier Arbeit befohlen hat. Zum anderen sündigst du gegen deinen Nächsten. <i>Martin Luther (1483–1546), deutscher Theologieprofessor und Urheber der Reformation</i>
10.	Wie jeder vernünftige und empfindsame Mensch verabscheue ich Arbeit. <i>Aldous Huxley (1894–1963), britischer Schriftsteller</i>

- 1 Lies die Zitate aufmerksam durch und ordne diese nach vergleichbarem Inhalt.
 - 2 Trotz Lohnverlust würden 55 Prozent der Deutschen weiterhin normal arbeiten gehen. Erstelle eine Mindmap, die die Funktionen der Arbeit für den Menschen verdeutlicht.
 - 3 Begründe, welche dieser Aussagen dich ansprechen und welche nicht.
- Gestalte deine persönliche Word Cloud zum Thema „Arbeit“! Nutze dazu das Onlinetool www.wordle.net.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

